

28. Und der engel kam zu ihr hinein, und sprach: Begrüßet senst du holdselige, der Herr ist mit dir, du gebenedehete unter den weibern.

29. Da sie aber ihn sahe: erschrack sie über seiner rede, und gedachte, welch ein gruß ist das?

30. Und der engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria, du hast gnade bey Gott funden.

31. Siehe, * du wirst schwanger werden im leibe: und einen sohn geberem, des namen sollt du † Jesus heißen. * Es. 7, 14. 26. † Matth. 1, 21.

32. Der wird groß, und ein Sohn des höchsten genennet werden: und Gott der * Herr wird † ihm den stuhl seines vaters Davids geben;

* Es. 9, 7. † 2 Sam. 7, 12.

33. Und er wird ein König seyn über das haus Jacob ewiglich, und * seines Königreichs wird kein ende seyn. * Dan. 4, 31. c. 7, 14.

Mich. 4, 7.

34. Da sprach Maria zu dem engel: Wie soll das zugehen? Sinsremal ich von keinem manne weiß.

35. Der engel antwortete, und sprach zu ihr: * Der heilige Geist wird über dich kommen, und die kraft des höchsten wird dich überschatten; darum auch das † heilige, das von dir geboren wird, wird Gottes Sohn genennet werden.

* Matth. 1, 18. 20. † Dan. 9, 24.

36. Und siehe, Elisabeth, deine gefreundte, ist auch schwanger mit einem sohn, in ihrem alter: und gehet jetzt im sechsten mond, die * im geschrey ist, daß sie unfruchtbar sey.

* Es. 54, 6.

37. Denn * bey Gott ist kein ding unmöglich. * 1 Mos. 18, 14. Hiob 42, 2.

Pf. 135, 5. 6. Jer. 32, 17. 27.

Zach. 8, 6.

38. Maria aber sprach: Siehe, ich bin des Herrn magd; mir geschehe, wie du gesagt hast. Und der engel schied von ihr.]

(Ev. am tage Maria heimsuchung.)

39. Maria aber stund auf in den tagen, und ging auf das * gebirge endelich, zu der stadt Juda.

* Jos. 21, 11.

40. Und kam in das haus Zacharias, und grüßete Elisabeth.

41. Und es begab sich, als Elisabeth den gruß Maria hörte: hüpfete das kind * in ihrem leibe. Und Elisabeth ward des heiligen Geistes voll, * v. 15.

42. Und rief laut, und sprach: * Gebenedeyet bist Du unter den weibern, und gebenedeyet ist die frucht deines leibes. * v. 28.

Mich. 5, 24.

43. Und woher kommt mir das, daß die mutter meines Herrn zu mir kommt?

44. Siehe, da ich die stimme deines grusses hörte: hüpfete mit freuden das kind in meinem leibe.

45. Und * o selig bist du, die du gegläubet hast: denn es wird vollendet werden, was dir gesagt ist von dem Herrn. * c. 11, 28. Joh. 20, 29.

46. Und Maria sprach: Meine seele erhebet den Herrn,

47. * Und mein geist freuet sich Gottes, † meines heilandes.

* 1 Sam. 2, 1. † Hab. 4, 18.

48. Denn er hat die niedrigkeit seiner magd * angesehen. Siehe, von nun an werden mich † selig preisen alle Kindeskind.

* Pf. 113, 5. 6. † 1 Mos. 30, 13.

49. Denn er hat * grosse dinge an mir gethan: der da mächtig ist, und des name heilig ist. * Pf. 126, 2. 3.

50. Und * seine barmherzigkeit währet immer für und für, bey denen, die ihn fürchten.

* 2 Mos. 20, 6. c. 34, 6. 7. Pf. 25, 6.

Pf. 100, 5. Pf. 103, 13. 17.

51. Er * übet gewalt mit seinem arm, und † zerstreuet die hoffärtig sind in ihres hertzens sinn.

* Es. 57, 9. c. 52, 10. † 2 Sam. 22, 28.

Pf. 89, 11. Obad. 3. 4. 1 Petr. 5, 5.

52. * Er stößet die gewaltigen vom stuhl, † und erhebet die niedrigen.

* Pf. 147, 6. † 1 Sam. 2, 7. 8.

2 Sam. 6, 21. 22. Hiob 5, 11.

53. * Die hungrigen † füllet er mit gütern, und läset die reichen leer.

* Pf. 34, 11. Pf. 107, 9. Matth. 5, 3. 6. † Eph. 1, 3. Joh. 10, 10.

54. * Er dencket der barmherzigkeit, und hilft seinem diener † Israel auf: * 5 Mos. 7, 7. 8. Es. 30, 18. † Es. 41, 8.

55. Wie er geredt hat unsern vättern, Abraham * und seinem samen ewiglich. * 1 Mos. 17, 7. 19. c. 18, 18.

56. Und Maria blieb bey ihr bey drey monden: darnach fehrete sie wiederum heim.]

(Evangel. am tage S. Johannis, des täuffers.)

57. Und Elisabeth kam ihre zeit, daß sie geberem sollte: und sie gebar einen sohn.

58. Und